

*Horn-Lyning Mungu:*

# Was kostet eine Frau?

**I**ch bitte Sie: wieviel kostet eine Frau? Die Untersuchung dieser Frage scheint mir wichtig.

Die Wirtschaftskrise hat zu mancherlei Berechnungen geführt. Wir wissen beispielsweise genau, wieviel die deutsche Durchschnittsfamilie des Herrn (sagen wir) Meier verdient und verbraucht und wie viele Schulden er dabei machen muß. Wir kennen bis zur fünften Dezimale die Preise, die er für Miete, für Brot, für Kleidung, für Unterhaltung zahlt. Nur über die Preise für Frauen werden wir durchaus und immerdar im unklaren gelassen, und dabei rangiert nach guter und keineswegs bestrittener Meinung doch die Frau nächst dem Brot in den Wichtigkeiten des männlichen Lebens zumeist bereits an zweiter Stelle, — also weit vor vielen anderen Dingen, über deren Preisgestaltung man dank dem Reichsamt für Statistik aufgeklärt ist.

Hat man sich mit dieser Frage nicht beschäftigt?

Man hat. Seien Sie beruhigt. Man hat oft.

Es gibt beispielsweise die chemische Untersuchungsmethode. Danach ist eine Frau etwa eine Mark und achtundneunzig Pfennige wert. Für diesen Preis kann man sämtliche Chemikalien kaufen, aus denen sie zusammengesetzt ist.

Leute, denen an den Ingredienzen weniger gelegen ist, bevorzugen bisweilen die Methode der Mandschurei. Dort wechselt allerdings der Kurs. Zuletzt verlangte man 24 moderne Revolver, 24 Infanteriegewehre neuester Konstruktion, 24 Grammophonplatten, 3 Fußbälle, 3 Dutzend Wäscheleinen, 500 Flaschen schottischen Whisky und 5000 Dollar in bar. Gegenleistung: Rückgabe einer gefangenen Frau. Vertragspartner: Steppenräuber.

Sollte man diesen Preis zu hoch befinden, so berücksichtige man, daß der Kurs in USA. noch weit höher ist. Dort kostet eine Frau einfach und rundweg die Existenz des Mannes. Vertragspartner: das amerikanische Gesetz.

— Veranlaßt durch so viele Widersprüche unternahm es letzthin ein Wissenschaftler, den Wert der Frau nach Zonen zu berechnen. Das Resultat ist eine umfangreiche wissenschaftliche Schrift, die hier gar nicht wiedergegeben werden kann. Nur so viel daraus: die Frau ist heutz-